

Quelle: Wetterauer Zeitung vom 20.09.2009

http://www.wetterauer-zeitung.de/Home/Kreis/Staedte-und-Gemeinden/Ulrichstein/Artikel,-Stadt-hat-jetzt-auch-einen-genehmigten-Haushalt-Stadt-hat-jetzt-auch-einen-genehmigten-Haushalt-,_arid,131938_regid,3_puid,1_pageid,64.html

Feriendorf wird Wohngebiet

Geändert wird jetzt nach langem Vorlauf auch der bisherige Status des Feriendorfes Burgblick als Sonderbauggebiet. Denn im Laufe der Zeit hat sich laut Bürgermeister gezeigt, dass nur noch etwa 30 von 104 Häusern tatsächlich auch als Ferienhäuser an wechselnde Mieter, die Urlaub machen, vergeben werden. In 25 Häusern sei mittlerweile Erstwohnsitz angemeldet und auch die übrigen würden von ihren Besitzern dauerhaft genutzt, wenn auch oft nur am Wochenende. »20 Kinder wohnen inzwischen dort,« so Horst. Für die Hausbesitzer sei die Umstellung auf ein allgemeines Wohngebiet von Vorteil, denn dann seien bauliche Veränderungen leichter möglich. Die Kosten für das vereinfachte Bauleitplanverfahren sollen auf die Anlieger umgelegt werden, auf jeden würden etwa 150 Euro entfallen. Bis auf wenige Ausnahmen habe er die Bereitschaft zur Kostenübernahme, so Horst. Wer sich nicht beteiligen »und auf dem Rücken der anderen reiten will,« der habe zwar Bestandsschutz, werde aber dann wegen der für ihn geltenden anderen Auflagen sein Haus wohl nicht verkaufen können. Die Stadtverordneten beschlossen den Bebauungsplan teilweise zu ändern und das Sonderbauggebiet in ein allgemeines Wohngebiet zu ändern. Die Festsetzungen des bisherigen Bebauungsplans würden heutigem Standard angepasst, der Name ist jetzt »Wohngebiet Burgblick.«